

Davids Schwester, Debora, stiess 2007 dazu. Sie leitet Einkauf, Verkauf und das Projektmanagement. «2009 schafften wir die erste Oryx an, das verhalf uns klar zum Durchbruch», unterstreicht sie. David fügt an: «Eigentlich konnten wir uns das Gerät gar nicht leisten. Es war das erste, das wir fremdfinanzieren mussten.» Im Nachhinein sind die Geschwister froh um diesen Schritt. «Bald stiessen wir an Kapazitätsgrenzen», so David, «swissQprint lancierte 2010 die doppelt so schnelle Impala und wir schafften sie an.»

2012 kam die 3,2 Meter breite Nyala auf den Markt, Fuchs zog 2013 auch damit nach. «swissQprint brachte immer genau das, was wir gerade brauchten», lacht er. Insbesondere Weissdruck löste damals eine grosse Weiterentwicklung aus.

2014 beschaffte Fuchs die erste Nyala 2. Sie überzeugte mit einem vergrösserten Flachbett und noch höherer Produktivität. Aktuell betreibt Fuchs Werbetechnik drei Nyala 2-Drucker sowie einen des Typs Nyala LED, mit UV-LED-Härtung. Am LED-System sei der geringe Energieverbrauch und die schnelle Verfügbarkeit von Vorteil - die Lampen benötigen keine Aufwärmzeit.

Die vier Grossformatdrucker sind identisch konfiguriert: sechsfarbig, das heisst CMYK plus Light-Magenta und Light-Cyan, ergänzt mit Weiss und Effektlack. «Wir können mit jedem Auftrag auf jede beliebige Maschine und erreichen überall dasselbe Resultat», erklärt Debora. Um die Prozesssicherheit und die Reproduktionsgenauigkeit zu gewährleisten, lässt Fuchs jedes Material profilieren und setzt die Profile übergreifend ein.



Debora Fuchs: «Oryx hat uns damals klar zum Durchbruch verholfen.»



David Fuchs: «Die Multifunktionalität und die Materialvielfalt sind unvergleichlich.»

Grosser Spielraum

Alle vier Drucker verfügen über eine Rollenoption, obwohl im Drucksaal auch mehrere Latex-Rollendrucker stehen. «Die führen kein Weiss», erläutert Debora. So kommt die swissQprint-Rollenoption bei Weissdruck zum Einsatz aber auch bei speziellen oder dicken Rollenmaterialien. «Die Multifunktionalität und die Materialvielfalt sind unvergleichlich», sagt der begeisterte David. «Auf den 3,2×2 Meter grossen Drucktischen verarbeiten wir jedes Standard-Plattenmass», und das schätzt er. «Im heutigen Verdrängungsmarkt sind wir mit swissQprint bestens gerüstet.» Damit meint er, dass die Drucker verschiedenen Ansprüchen gerecht werden und Fuchs folglich vom einfachen Poster bis hin zur Feinstarbeit jeden Wunsch wirtschaftlich erfüllen kann.

Siebdruck/Digitaldruck-Kombi

Mit der Integration eines Siebdruckunternehmens im Jahr 2012 diversifizierte Fuchs weiter. Drei Jahre später gliederte er zusätzlich die Firma o&h Druckvisionen an, ebenfalls ein Siebdruckspezialist, der am Standort Schutterwald unter dem eigenen Namen auftritt. Hier arbeitet einer der vier Nyala 2-Drucker gezielt in Kombination mit Siebdruck. Glasdruck ist das Spezialgebiet, das heisst personalisierte Elemente für Küchen- und Objektbau. «Im Siebdruck applizieren wir Primer, Lack, Neon- und Metallschichten, Nyala 2 druckt das eigentliche Motiv», führt David aus.

Ladenbau und POS-Material

Bei Fuchs Werbetechnik in Freudenstadt sind die Leistungen auf POS und Ladenbau ausgerichtet. «Über Agenturen sind wir im DACH-Gebiet aktiv», so David. Verarbeitet wird eine riesige Palette an Materialien: Kunststoffe, Banner, Holz, Glas, Klebefolien, Spiegelfolien, Acryl, Aluverbund und andere Sandwich-Platten, Pappe, Karton – ab und an sogar Filzstoffe und Sondermaterialien.



Komplexität und Nachhaltigkeit sind Markttrends, denen Fuchs Werbetechnik Rechnung trägt.

Neue Strömungen

Debora beobachtet zwei Strömungen im Markt: Zum einen legen die Abnehmer vermehrt Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. PVC-freie Materialien oder wiederverwendbare Dinge wie Metallsteller mit magnetisch auswechselbaren Elementen sind gefragt. Zum anderen kommen neue Formate auf und es entstehen vermehrt konstruktive, komplexe Dinge: be- und hinterleuchtete Displays oder solche mit bewegten, motorisierten Teilen. Die Exotik in Sachen Formen und Materialien nimmt also zu. Effektlack sei praktisch immer im Spiel.

360°-Service

Zur Nachbearbeitung stehen in der Fuchs-Produktionshalle unter anderem je zwei Zünd- und Eurolaser-Cutter zur Verfügung. Es wird geschnitten, gefräst, gerillt und abgekantet. Ein externer Partner thermoverformt bedruckte Kunststoffplatten zu 3D-Schildern. David erwähnt: «Gewisse Anwendungen müssen im Übrigen mechanischer Beanspruchung standhalten.» Als Beispiel nennt er bedruckte pulverbeschichtete Teile, die nach dem Druck

auf einer Bürkle-Anlage mit einer Schutzschicht versehen werden. Fuchs Werbetechnik bietet seinen Kunden sogenannten 360°-Service: Planung, Logistik und Montage. David meint abschliessend: «Wir haben im Jahr 2016 die Kapazität stark erhöht und sind jetzt super aufgestellt.» So wickelt der Betrieb die Aufträge in der Regel einschichtig ab. Dabei spielt die Verlässlichkeit aller Komponenten eine wichtige Rolle. «Wir sind glücklich, in swissQprint einen zuverlässigen Partner zu haben, mit dem wir nach all den Jahren eine freundschaftliche Beziehung pflegen.»



Firma	Fuchs Werbetechnik, Freudenstadt, o&h Druckvisionen, Schutterwald, Deutschland
Webseite	www.fuchs-werbetechnik.com
Branche	Werbetechnik und Siebdruck
Gründung	1929
Belegschaft	90
Drucker	3 × Nyala 2 / 1 × Nyala LED
Referenzen	POS-Artikel, Werbemittel, Displaysysteme, Laden- und Messebauelemente für: Agenturen und Wiederverkäufer, Automobilindustrie, Konsumgütermarkt, Industrie, Handel